

1. Weiherweg



Länge: 15,2 km
Gehdauer: 3,7 Stunden
Barrierefrei: Nein
Kleine Runde: 8 km oder 1,8 Stunden, barrierefrei

Vorbei am Friedhof mit seinem rätselhaften Rebus führt der Weg zum Volkemer Weiher. Über den Farrenweiher, den Straßenweiher und den malerischen Rhododendronwald gelangt man zur Gaugenmühle mit dem Gaugenweiher. Über den Kreuthof und die Ziegelhütte gelangt man am Waldrand entlang zur nächsten Weierkette beginnend mit dem Biberparadies über den Krummenweiher, Spitalweiher, Schnepfenweiher, Breitweiher bis zum Berlisweiher. Über Gaxhardt, Dambach und Niederroden geht es zurück nach Stödtlen.

Kleine Runde

Wer sich für die kleine Runde entscheidet, biegt an der Ziegelhütte nicht nach links in Richtung der Weierkette ab, sondern wandert geradeaus weiter zurück nach Stödtlen.

2. Panoramaweg



Länge: 19,7 km
Gehdauer: 4,9 Stunden
Barrierefrei: Nein
Kleine Runde: 8,3 km oder 2,25 Stunden, nicht barrierefrei

Der Panoramaweg führt am alten Burgstall mit dem Baumlehrpfad vorbei über Niederroden zur Wildenbergkapelle. Von dort aus weiter nach Dambach und Eck am Berg. Über den alten Kirchenweg bei Unterbronnen geht es hinauf zum Liastrauf in Richtung Tannhausen. Ab Oberzell verläuft der Weg wieder gemeinsam mit der kurzen Runde über den Freihof bis nach Birkenzell zum alten Schafstall mit Spiel- und Bolzplatz. Über den alten Kirchenweg bei Birkenzell führt der Weg den Liastrauf wieder hinab nach Stödtlen.

Kleine Runde

Die kleine Runde des Panoramawegs beginnt gemeinsam mit der großen Runde über Niederroden zur Wildenbergkapelle. Ab hier trennen sich die Wege und es geht hinter der Kapelle weiter hinauf zur Liaskante. Von dort aus kann man über Oberzell und Freihof in Richtung Birkenzell die zweite Hälfte der großen Runde wandern.

3. Kapellen-Natur-Talweg



Länge: ca. 15,7 km
Gehdauer: 3,8 Stunden
Barrierefrei: Nein

Der Kapellen-Natur-Talweg führt vorbei am Burgstall mit Baumlehrpfad über die Kapelle in Niederroden in Richtung Gaxhardt. Am Krummenweiher und schon davor hat eine Biberpopulation ein beeindruckendes Biotop geschaffen. Durch Wald und Flur geht es am Berlisweiher vorbei zur seltenen Uferswalbenkolonie. Über den Hutzelbuck geht es weiter in Richtung Strambach und am Spielplatz vorbei in Richtung Eck am Berg zur Leonhards-Kapelle. Der Weg verläuft von hier an weiter unterhalb der Liaskante am Waldrand nach Dambach und zur Wildenbergkapelle. Von dort geht es wieder zurück über Niederroden nach Stödtlen.

Die seenreiche Umgebung mit einer unverfälschten Natur, hin zu vielen interessanten, atemberaubenden Ausblicken und Sehenswürdigkeiten, lädt ein die Wanderwege zu entdecken.

Wir laden dazu herzlich ein.
Es lohnt sich.



1024

2024



Herausgeber:
Gemeinde Stödtlen
Rathausstraße 11
73495 Stödtlen

Telefon: 07964 9009-0
E-Mail: info@stoedtlen.de
www.stoedtlen.de

Projektumsetzung / Grafik: Kaisa Medien Josef Saum
Illustrationen / dt: mediendesign Daniela Hoffmann

Wander-
WEGE
STÖDTLEN

Wört

Einkehrmöglichkeiten
Vesperstüble Reeb, Gartenstraße 11,
73495 Stöttlen
Gasthaus und Tierpark Pfauengarten,
Berlissstraße 42, 73495 Stöttlen-Gaxhardt

Toiletten
Rathaus Stöttlen, Rathausstraße 11,
73495 Stöttlen (während der Öffnungszeiten)

-  Parkplatz
-  Kirche/Kapelle
-  Sitzgelegenheit
-  Spielplatz
-  Einkehrmöglichkeit
-  Übernachtungsmöglichkeit



Weierweg 1

Panoramaweg 2

Kapellen-Natur-Tahweg 3

Wanderwege in Stöttlen



Weitere Informationen:



Haftungsausschluss:
Das Begehen der Wege erfolgt auf eigene
Verantwortung. Die Gemeinde Stöttlen
haftet nicht für Schäden.